

PRESSEMITTEILUNG

südpunkt blickt auf erfolgreiche erste drei Monate zurück

Nürnberg's neues Forum für Bildung und Kultur begrüßt täglich 800 Besucherinnen und Besucher – Angebot stößt in der Südstadt auf breite Akzeptanz und Resonanz

Nürnberg, 29.04.2009 – In den ersten 111 Tagen seit der Eröffnung des neuen Forums für Bildung und Kultur am 09. Januar 2009 kamen täglich durchschnittlich 800 Besucherinnen und Besucher in den südpunkt. Dieses Fazit zieht heute die Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner zusammen mit Dr. Wolfgang Eckart, Direktor des Bildungszentrums der Stadt Nürnberg, Jürgen Markwirth, dem Leiter des Amtes für Kultur und Freizeit, und Eva Homrighausen, Direktorin der Stadtbibliothek Nürnberg. Mit seiner Vernetzung von lebenslangem Lernen, beruflicher Weiterbildung und kultureller Begegnung ist der südpunkt eine große Bereicherung für die Südstadt und die gesamte Nürnberger Bildungs- und Kulturlandschaft. Sein Angebot stößt vor allem, aber nicht nur, bei den Südstädterinnen und Südstädtern auf eine hohe Akzeptanz. So kamen von Anfang Januar bis Ende März 77 Prozent der aktiven Leserinnen und Leser der Bibliothek im südpunkt und nahezu 26 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kursen des Bildungszentrums aus der Südstadt. „Die Zahlen zeigen, dass der südpunkt ein lebendiger Mittelpunkt des Nürnberger Kultur- und Bildungsnetzwerkes ist“, so Prof. Dr. Julia Lehner.

Bildungszentrum im südpunkt: Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung hat hohen Stellenwert

Unter der Woche besuchen im Schnitt pro Tag 400 Menschen, an den Wochenenden täglich 100 Menschen das Bildungszentrum im südpunkt. Insgesamt nahmen in den ersten drei Monaten 4089 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kursen teil. 25,85 Prozent der Gesamtteilnehmer kommen aus der Südstadt, 48,86 Prozent kommen aus den restlichen Nürnberger Stadtteilen und 25,29 Prozent aus dem Umland. Neben Angeboten im Bereich Gesundheit und Umwelt hat vor allem die berufliche Weiterbildung und Qualifizierung mit 46,7 Prozent einen hohen Anteil am Gesamtangebot des BZ im südpunkt. Zum Beispiel gibt es eine umfassende Starthilfe für Existenzgründer: Die Kurse "Erste Schritte zur Selbständigkeit", "Marketing für Selbständige" und neuerdings auch ein eigenes Seminar für Migranten/-innen, die ein Unternehmen gründen wollen und dabei spezielle ausländerrelevante Problemstellungen haben, unterstützen beim Start in die Selbständigkeit.

Einen Höhepunkt des BZ-Programms stellt die erste Games Nite im Lernpunkt dar. Sie hat gezeigt, dass es lehrreiche und pädagogisch wertvolle Lernspiele gibt, die Körper und Geist trainieren und dabei auch noch viel Spaß machen. Die Games Nite ist für Eltern und Kinder gleichermaßen konzipiert. Sie lernen gemeinsam sinnvolle Computerspiele kennen. Neben anspruchsvollen Lernspielen bietet der Lernpunkt mit seinen beiden

PRESSEMITTEILUNG

Einrichtungen, dem Lerntreff und dem Lernzentrum, eine breite Palette an Bildungsmöglichkeiten: lebenslanges Lernen und das Entdecken neuer Lernwege stehen im Mittelpunkt. Zudem steht die Alphabetisierung im Mittelpunkt: Hier setzt das in Kooperation mit der TeamBank eingerichtete Alphazentrum an. Neben Lesen, Schreiben und Rechnen werden auch Grundkompetenzen für den Alltag vermittelt. Der Umgang mit Geld, Ernährung und Gesundheit gehört ebenso dazu wie die allgemeine Grundbildung.

Bibliothek im südpunkt: 77 Prozent aktive Leserinnen und Leser aus der Südstadt

Mit seinen insgesamt 20.000 Medien und zahlreichen Veranstaltungen bietet die Bibliothek im südpunkt für jede Generation und nahezu jedes Interesse ein ansprechendes Angebot. Die Südstädterinnen und Südstädter wissen dies zu schätzen: in den ersten drei Monaten kamen 77 Prozent der aktiven Leserinnen und Leser aus der Südstadt. Die Zahl der durchschnittlichen Entleihungen liegt bei 512 Medien pro Öffnungstag, dies entspricht bereits jetzt in etwa den Zahlen der vergleichbaren Bibliothek in der Villa Leon. Insgesamt verzeichnete die Bibliothek im südpunkt durchschnittlich 287 Besucherinnen und Besucher pro Öffnungstag. Auch hier wird der Leitgedanke des Bildungsnetzwerks mit Leben gefüllt. Zahlreiche Schulklassen aus der Südstadt sind regelmäßig zu Gast und lernen unter anderem das richtige Recherchieren und den richtigen Umgang mit den Informationen. Die Grundschule und die Hauptschule Sperberstraße haben beispielsweise die Bibliothek wöchentlich mittwochs und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr für sich reserviert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Bibliothek ist unter anderem die Integration und Sprachförderung von Kindern und Erwachsenen mit Migrationshintergrund. Die wöchentlichen, zweisprachigen Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren und deren Eltern werden abwechselnd in Russisch, Türkisch, Englisch, Französisch und Arabisch abgehalten. Im Rahmen von Kooperationen mit Stadtteilgruppen finden in der Bibliothek Veranstaltungen, zum Beispiel mit dem lateinamerikanischen Kulturverein Ceclam e.V. oder dem russischsprachigen Kulturverein Mischpaha e.V., statt. Zu einem besonderen Höhepunkt lädt der Deutsch-Türkische Frauencub am 12. Juni ein: die Bundestagsabgeordnete Lale Akgün kommt zur Lesung „Tante Semra im Leberkäseland“ in den südpunkt.

KUF im südpunkt: Über 7000 Besucherinnen und Besucher bedeuten eine Erfolgsbilanz

KUF im südpunkt bietet mit seinen zahlreichen kulturellen Veranstaltungen sowie Gruppen und Treffs für die Südstadtbevölkerung und vor allem auch für Vereine und Organisationen aus der Südstadt neue Perspektiven der Begegnung, des kulturellen Erlebens und Gestaltens. Mehr als 7000 Besucherinnen und Besucher haben seit der südpunkt-Eröffnung die zahlreichen Angebote, wie Theater- und Tanzvorstellungen, Konzerte, Filmvorführungen und Diavorträge, Literaturveranstaltungen, Führungen und Informationsveranstaltungen sowie Integrationskurse und Gruppen wahrgenommen.

PRESSEMITTEILUNG

Eine Besonderheit des KUF im südpunkt ist das Angebot für Vereine aus der Südstadt: sie können die Räume für ihre Veranstaltungen nutzen. Vor allem bei den direkten Nachbarn des südpunkt stößt dieses Angebot auf große Resonanz, unter anderem bei Südstadt Aktiv e.V.. Auch Migrantenvereine haben im neuen Zentrum für Bildung und Kultur eine Heimat gefunden, so etwa der Vietnamesische Kulturverein, der Afrikanische Kulturverein oder der Petersburger Club. Beispiele für Kooperationsveranstaltungen mit Vereinen sind die Kuba-Woche in Zusammenarbeit mit dem (Lateinamerika-Verein) CECLAM e.V. sowie die Norwegenwoche, die KUF im südpunkt gemeinsam mit der Deutsch-Norwegischen Freundschafts-Gesellschaft organisierte. Neben den kulturellen Veranstaltungen sind vor allem die Integrationskurse mit Kinderbetreuung für Migrantinnen und Migranten ein wesentlicher Schwerpunkt der KUF-Aktivitäten. Vor allem die zahlreichen Eltern-Kind-Angeboten werden von den Südstädterinnen und Südstädtern überaus gut angenommen: rund 70 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus der Südstadt.

Pressekontakt

Pressestelle südpunkt
c/o Bildungszentrum der Stadt Nürnberg
Barbara Müller / Ulrike Puka
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg

Telefon: 0911-231-3950
Telefax: 0911-231-5424
E-Mail: barbara.mueller@stadt.nuernberg.de